



Wieseninitiative
Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume
Hochkogel 22
7574 Burgauberg
wiesen-initiative@gmx.at www.streuobstwiesen.at

LE-Projekt „Maßnahmen zur Erhaltung der Streuobstwiesen im Burgenland“

Beratungsleitfaden

Für folgende Themenbereiche können im Rahmen des vom Land Burgenland und Europäischer Union geförderten Projekts „Maßnahmen zur Erhaltung der Streuobstwiesen im Burgenland“ kostenlose Beratungen angeboten werden.

Die Motivation dabei ist, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Nur wenn Streuobstwiesen langfristig genutzt und gepflegt werden, ist ihr Erhalt gesichert. Wir möchten in diesem Projekt das Bewusstsein um den Wert der Streuobstwiesen für Mensch und Umwelt nachhaltig steigern und den privaten Gartenbesitzern, die immer wichtiger für den Schutz der Streuobstwiesen und ihrer Ostsorten werden, Unterstützung anbieten. So soll auch die regionale Obstverwertung angekurbelt werden. Schließlich soll das Feedback aus den Beratungsgesprächen gesammelt und ausgewertet werden, um aus vielen lokalen Einzelerfahrungen zu regionalem Wissen zu gelangen. Die Ergebnisse werden auf unserer Homepage zusammengefasst.

Neuanlage einer Streuobstwiese von der Sortenwahl bis zur Baumpflanzung: Bereits vor der Anlage einer Streuobstwiese müssen wichtige Fragen geklärt werden. Wie soll das anfallende Obst verwertet werden, soll vor allem Tafelobst hergestellt werden? Welche Obstsorte passt am besten zu Standort und Klima? Es gibt empfindliche und robuste Sorten, auch der Klimawandel und die damit verbundenen Risiken von Sommertrockenheit und Spätfrösten müssen berücksichtigt werden. Auch bei der Pflanzung der jungen Bäume muss einiges beachtet werden. Müssen die Bäume gegen Verbiss oder gegen Wühlmäuse geschützt werden? Wie gieße und dünge ich junge Obstbäume richtig? Welche Abstände müssen eingehalten werden?

Erziehungsschnitt und Erhaltungsschnitt: Obstbäume müssen in allen Phasen ihres Lebens geschnitten werden, um die Qualität des Obstes und die Gesundheit des Baumes zu sichern. Das ist oft ein mehrjähriger Prozess und erfordert Fingerspitzengefühl. Vor allem in den ersten Jahren ist ein regelmäßiger Schnitt wichtig, man erzieht den Baum sozusagen in die gewünschte Form, zur Herstellung von Tafelobst sollte der Baum lichter geschnitten werden. Später werden Wassertriebe geschnitten, Kronen gelichtet und die Kraft des Baumes ins Fruchtholz geleitet.

Altbaumsanierung und Mistelbekämpfung: Wichtig ist unbedingt, Mistel frühzeitig und großräumig zu entfernen. Aber auch andere Krankheiten müssen erkannt und versorgt werden. Oft können verwilderte alte Bäume mit wenigen Handgriffen wieder verjüngt werden! Altbäume sind zudem ein bedeutender Lebensraum für viele Insekten und Vögel, wenn die äußeren Äste abgeschnitten werden, können die Bäume auch nach der Nutzung stehen bleiben und vielen seltenen Tieren ein Zuhause sein!

Obstverwertung: Ein ausgewachsener Apfelbaum kann pro Jahr bis zu 150 kg Obst erzeugen! Das muss erst einmal verwertet werden. Der Verein Wieseninitiative möchte hier Hilfestellung leisten. Zum einen über die Vermittlung von Wissen zur Obstverwertung und Haltbarmachung. Zum anderen über Möglichkeiten der gemeinsamen Obstverwertung (Saftpressen, etc.) und des gemeinsamen Vertriebs von Qualitätsprodukten aus der Streuobstwiese!

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse per E-Mail: wiesen-initiative@gmx.at!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

